

## 11. Geselligkeits-Vereine.

Katholisches Kasino. Vorsitzender: Oberkaplan Rügler.

Klub „Allianz“. Vorsitzender: Rich. Kadelbach, Fleischerstr. 15.

Klub „Edelweiß“. Vorsitzender: Paul Donix, Löbauerstr. 22<sup>3</sup>

Klub „Fortuna“. Vorsitzender: Ad. Tiede. Klub-lokal: Hotel Kaiserhof.

Klub „Eusatia“. Zusammenkunft jeden Mittwoch im Café Post.

Klub „Zweimänner-Verein.“ Vorsitzender: Steinsetzmeister Gustav Müller.

„Palette“, Verein der Maler- u. Lackirer-Gehilfen für Geselligkeit. Vorsitzender: Malergehilfe Franz Winkler.

Ressource. Direktor: Geh. Regierungsrath, Justizrath und Bank-Direktor Bethe. Gesellschafts-Lokal: Friedrich-Wilhelmstr. 1 b.

Schlaraffia, Tochter-Reich der über beide Erdhälften verbreiteten Allschlaraffia. Oberschlaraffen: Rich. Lindau, Louis Stiasny, Theodor Meißner und Theater-Direktor Hartmann. Sippung: Freitags im Hotel „Stadt Dresden“.

Bereinigung alter Burschenschaftler. Vorsitzender: Justizrath Kigel.

## 12. Schach-Klubs.

Schachklub „Eusatia“ (gegr. 1857), Gesellschafts-haus: Mühlweg 18, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—8 Uhr. Vorsitzender: Rittmeister a. D. Stadtrath Schlabitz.

Schachklub „Morphy“ (gegr. 1885), jeden Donnerstag, Abends von 9 Uhr ab, im Bierhaus „Café Post“. Vorsitzender: Kaufmann Oswin Röder.

